

# Lesen durch Schreiben

**Beitrag von „alem2“ vom 13. August 2007 22:03**

Hallo,

ich habe letzte Woche zum ersten Mal ein 1. Schuljahr übernommen, in dem ich 8 Stunden (Teilzeitkraft) Mathe/Deutsch unterrichte. An meiner Schule wird nach dem Konzept Lesen durch Schreiben unterrichtet. Wir verwenden die Buchstabentabelle von Tinto und haben die Tinto-Fibel zur Verfügung. Buchstaben werden aber nicht gesondert eingeführt oder geübt. Bislang kannte ich nur Methoden, bei denen Buchstaben, in welcher Form auch immer (Stumpenhorst, Buchstabenheft..) geübt wurden. Jetzt habe ich das Gefühl, der Unterricht ist so schwammig und ich gewinne keinen Überblick über den Leistungsstand und was eigentlich wie erreicht werden muss. Mir fehlt ein Gerüst, an dem ich mich entlang hangeln kann. Wirkliche Rahmenthemen wie im 3/4. Schuljahr kann man doch auch noch nicht richtig behandeln, oder? Hat jemand Tipps, auch so gearbeitet und kann mir weiterhelfen? Was ist wichtig? (Anlauthörübungen, Übungen zur Buchstabentabelle, Freies Schreiben, Bilderbücher, Schwungübungen vielleicht auch?)

Danke

Alema